

Ehrendes Gedenken an den verstorbenen ehemaligen Stadtrat Herbert Karg

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bitte Sie, sich zum Ehrenden Gedenken an den verstorbenen ehemaligen Stadtrat Herbert Karg von Ihren Plätzen zu erheben.

Am 11. April ist unser ehemaliger Stadtratskollege Herbert Karg nach längerer Krankheit, doch unerwartet schnell, im Alter von 77 Jahren verstorben. Noch zwei Tage zuvor konnte ich ihm noch meine herzlichsten Grüße in die Klinik überbringen lassen. Die Verabschiedung fand im engsten Kreis statt. Mit der Trauerfamilie war vereinbart, dass ich dabei für die Stadt Kempten spreche und seine Verdienste würdige.

Herbert Karg war ein sehr geschätzter Stadtratskollege und ein verdienter Mitbürger. Von August 2005 bis Ende April 2014 gehörte er für die Freien Wähler/ÜP dem Stadtrat an. Eine größere Zahl von Ihnen hat noch mit ihm zusammengearbeitet, ich selbst durfte ihn ab 2008 im Stadtrat erleben. In dieser Zeit war er Mitglied im Planungs- und Bauausschuss, im damaligen Werkausschuss, im Aufsichtsrat der Kemptener Verkehrsbetriebe- und Beteiligungsgesellschaft und dazu Beauftragter für Wirtschaftsfragen, Allgäuer Festwoche und Tourismus. Der Zusatz Tourismus kam auf seinen Antrag hinzu,

weil er der Meinung war, dass dieser wichtige Zweig in der Beauftragten-Funktion abgebildet sein sollte.

Aus seiner langen Berufszeit und als vieljähriger Bezirksleiter bei McDonald's konnte er eine reiche Praxiserfahrung einbringen. Er verfügte über ein großes Netzwerk und war mit Leib und Seele Beauftragter. Gerade der Allgäuer Festwoche fühlte er sich sehr verbunden. Viel Zeit investierte er in Besprechungen rund um die Festwoche oder war auf Werbetour durch das ganze Allgäu. Sogar eine eigene Komposition, einen Festwochenmarsch, hatte er 2011 in Auftrag gegeben. Und auch in den Bereichen Wirtschaft und Tourismus hat er sein Beauftragten-Amt mit großem persönlichem Einsatz wahrgenommen und sich nie geschont.

Über seine Stadtratstätigkeit hinaus hat sich Herbert Karg in einem ganz hohen Maß ehrenamtlich engagiert, so als Schöffe und in berufsständischen Organisationen, wie dem Hotel- und Gaststättenverband, oder als Prüfer bei der IHK. Er hatte ein ganz großes Herz, war immer hilfsbereit und verlässlich. Dies zeigte sich auch bei seiner Unterstützung für die Stiftung Körperbehinderte Allgäu. Bei den jährlichen Benefizläufen war er schon in aller Früh auf den Strecken unterwegs, um die Sicherheit zu prüfen. Im Arbeitskreis euregio hat er sich ehrenamtlich eingesetzt, und wenn die Stadt Kempten den Cambodunum-Cup veranstaltete, war er als Helfer zur Stelle, um die jugendlichen Fußballspieler mit zu versorgen. Und auch der Förderverein mundART Allgäu, wo er im Vorstand als

Kassenprüfer tätig war, durfte auf ihn zählen. Im September 2014 gehörte er zu den Gründungsmitgliedern des Traditionsverbandes Ehemaliger Freunde des Standortes Kempten und war seither dessen Geschäftsführer.

In allen seinen Ämtern hat er stets gegeben, sich mit ganzer Kraft eingesetzt, und nichts war ihm zu viel. Er war ein Kümmerer im besten Sinne, war immer zur Stelle, war geradlinig und gerade heraus, ihm konnte man vertrauen. Dafür ist ihm auch die Stadt Kempten über den Tod hinaus zutiefst dankbar. Ein sichtbares Zeichen dafür war das Gebinde der Stadt Kempten zur Verabschiedung.

Wir werden unseren verstorbenen Kollegen Herbert Karg nicht vergessen und ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.